

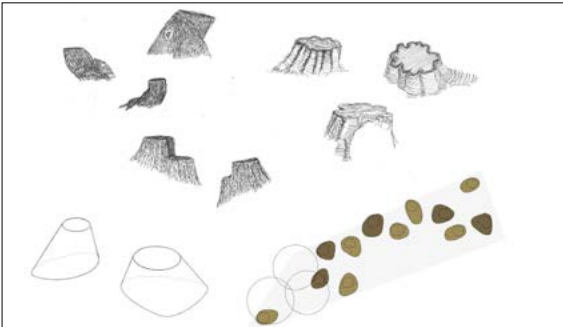


Roger Lehmann

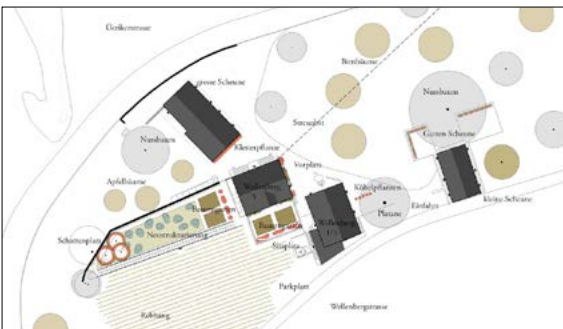
Diplomand	Roger Lehmann
Examinatoren	Prof. Dr. Susanne Karn, Prof. Hansjörg Gadiant
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Gartendenkmalpflege

Die Gartenanlage des Gutshofs Wellenberg Hombrechtikon

Gartendenkmalpflegerisches Gutachten und Entwurf



Neustrukturierung der ehemaligen Nutzfläche des historischen Bauerngartens mit Formschnittgehölzen

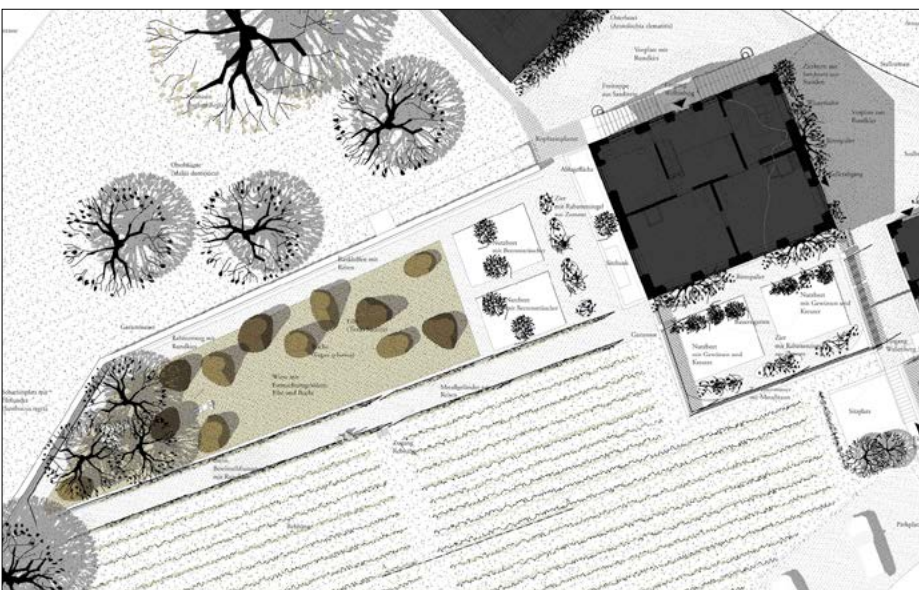


Gesamtconcept mit Streuobstwiese, Rebhang und der historischen Gartenanlage

Ausgangslage: Über 200 Jahre befand sich das ehemalige Gutshaus im Weiler Wellenberg in Hombrechtikon in Familienbesitz. Aufgrund fehlender Erben wechselte der Besitz im Jahr 2006 zum Kanton Zürich über. Die denkmalgeschützte Hofanlage wurde nach einigen Jahren des Leerstands wieder an einen privaten Besitzer verkauft. Ziel der Arbeit ist es, anhand eines gartendenkmalpflegerischen Gutachtens, ein Konzept für die Zukunft der Gartenanlage zu entwickeln und eine Entwurfsstrategie zu erarbeiten, welche die historische Konzeption im Hinblick auf die Bedürfnisse der neuen Bewohner weiterentwickelt.

Vorgehen: Der Gutshof Wellenberg ist auch nach der Neuparzellierung als Ensemble zu erhalten. Der Vorplatz bleibt als Verbindung zwischen den Gebäuden bestehen und als gemeinschaftliche Nutzfläche erhalten. Die Typologie des Bauerngartens wird als übergeordnete Gestaltungsform weiterentwickelt. Dies zeigt sich in der Gestaltung der ehemaligen Nutzfläche im westlichen Hausgarten und im neu entstehenden Garten der kleinen Scheune, die mit der Eigentumsübertragung zu einem Wohnhaus umgenutzt wird. Die historischen Bauerngärten des Gutshofs Wellenberg bleiben erhalten. Zier- und Nutzbeete werden neu bepflanzt. Die Streuobstwiese wird mit neuen Obstbäumen ergänzt und weiter bewirtschaftet und der Rebhang wieder aufgezo-gen.

Ergebnis: Die langgezogene, ehemalige Nutzfläche des Bauerngartens zum Gutshaus Wellenberg wird mit Formschnittgehölzen strukturiert. Die Gartenfläche ist so für zukünftige Bewohner des Gutshauses individuell nutzbar. Der neu entstehende Garten zur kleinen Scheune nimmt Bezug auf die Typologie des Bauerngartens. Die Streuobstwiese grenzt weiterhin direkt an das Gebäude und das Gebäudeensemble Wellenberg bleibt so weiterhin intakt.



Ausschnitt des Vorprojekts mit dem ehemaligen Nutzgarten des Gutshofs Wellenberg